



Kreistagsgruppe CDU / FDP / WFB (BLZG) / FW
Emsländer Weg 15, 27356 Rotenburg

An den Landrat
Marco Prietz

Eike Holsten
Vorsitzender
Emsländer Weg 15
27356 Rotenburg

Tel.: 0176/70098060
E-Mail: e.holsten@eike-holsten.de

11. Dezember 2023

Antrag: Täterberatungseinrichtung für Häusliche Gewalt im Landkreis Rotenburg

Sachverhalt:

Jede vierte Frau wurde bereits einmal in ihrem Leben von ihrem Ehemann, Lebensgefährten oder Ex-Partner misshandelt. Häusliche Gewalt, sowohl körperliche als seelische ist besonders belastend, sie findet oftmals zu Hause statt, ein Ort der eigentliche Schutz und Geborgenheit vermitteln soll und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Häusliche Gewalt umfasst physische, psychische, sexualisierte, soziale, emotionale und ökonomische Gewalt, Isolation, Stalking, Bedrohung und Einschüchterung. Sie ist keine Privatangelegenheit – vielmehr ist sie ein Verstoß gegen das Recht des Menschen auf körperliche und seelische Unversehrtheit.

Ein Täterberatungsangebot ist Teil eines umfassenden Schutzprogramms für Frauen, die Gewalt in Partnerschaften erfahren. Der Aufbau entsprechender Beratungsangebote gehört zum Präventionsansatz des europäischen Übereinkommens zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen (Istanbul Konvention) und ist Teil des Niedersächsischen Landesaktionsplanes gegen häusliche Gewalt. Im Frauenhaus sowie der Beratungs- und Interventionsstellen (BISS) finden von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder Schutz und Hilfe. Eine weitere wichtige Fachkundige Unterstützung im Bereich der Täterberatung kann dazu beitragen, die Fähigkeit zu entwickeln, auf Konflikte und Krisen anders als mit Tötlichkeiten und Drohungen Frauen und Kindern gegenüber zu reagieren. Nur der Täter allein kann die Gewalt beenden und deshalb sehen wir die Täterarbeit auch als wichtigen Opferschutz an. Darüber hinaus soll eine Beratungsstelle auch Tätern, die grundsätzlich Gewaltprobleme haben, offenstehen. Insbesondere die Anzahl der jugendlichen Täter wächst auf und es steht keine einschlägige täterorientierte Beratungseinrichtung zur Verfügung.

Beschluss:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob im Landkreis ein Bedarf für eine Täterberatungsstelle besteht und wie bei bestehendem Bedarf für den Landkreis Rotenburg (Wümme) eine Täterberatung mit dem Schwerpunkt „Häusliche Gewalt“ angeboten werden kann sowie
2. zu prüfen, ob bei festgestelltem Bedarf eine Täterberatungsstelle in Kooperation mit Nachbarkreisen erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen


Eike Holsten



Mitteilungsvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0627 Status: öffentlich Datum: 09.02.2024
Termin	Beratungsfolge:	
22.02.2024	Jugendhilfeausschuss	

Bezeichnung:

Jugendhilfeplanung - Bericht über die Auslastung und Bedarfsplanung von Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Der Sachstand zur Auslastung und Bedarfsplanung von Kindertageseinrichtungen wird auf Grundlage der Bestandsaufnahme zum 01.10.2023 präsentiert.

In Vertretung

(Colshorn)



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Bericht über die Auslastung und Bedarfsplanung von
Kindertageseinrichtungen**

Bestandsaufnahme zum 01.10.2023

Zuständigkeiten Kita-Bedarfsplanung

1. Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII)

- **Die Gesamtverantwortung für die im SGB VIII geregelten Aufgaben der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen obliegt dem Landkreis als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe. (§ 1 Nds. AG SGB VIII)**
- **Gemäß § 13 Abs. 1 Nds. AG SGB VIII können auch kreisangehörige Gemeinden Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen.**

2. Kita-Vereinbarung zwischen Landkreis und Gemeinden

- **Nach der „Vereinbarung über die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ haben die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Rotenburg (Wümme) die Aufgabe übernommen, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen vorzuhalten und die in § 24 SGB VIII geregelten Rechtsansprüche auf Betreuung zu erfüllen.**
- **Die durch den Landkreis zu verantwortende Gesamtplanung des Betreuungsangebots in Kindertagesstätten erfolgt auf der Grundlage der örtlichen Planungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.**

Zuständigkeiten Kita-Bedarfsplanung

3. Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)

➤ § 21 NKiTaG

Die örtlichen Träger der Jugendhilfe stellen

- ▶ **die Zahl der genehmigten Plätze**
- ▶ **die Zahl der belegten Plätze und**
- ▶ **den Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten**

für das aktuelle Kindergartenjahr (Bestand) sowie für die folgenden sechs Jahre (Prognose) fest.

Bei der Feststellung des Bedarfs wirken die Gemeinden, die nicht örtliche Träger sind, mit.

➤ §§ 28, 29 der DurchführungsVO zum NKiTaG

Die örtlichen Träger der Jugendhilfe

- ▶ **treffen die planerischen Feststellungen jährlich zum 01.10.**
- ▶ **übermitteln die Planungsdaten an das Land Niedersachsen jährlich zum 15.01.**

Kommunale Kita-Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- 5** Einheitsgemeinden
einschließlich der Städte Bremervörde,
Rotenburg (Wümme) und Visselhövede
 - 4** Samtgemeinden
 - 29** Mitgliedsgemeinden von
Samtgemeinden
-
- 38** kommunale Träger insgesamt

145 Kindertagesstätten
5.356 Betreuungsplätze

Freie Kita-Träger im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kirchliche Träger, DRK, Lebenshilfe,
Die BÖRNE, CJD, (Eltern)Vereine

59 Kindertagesstätten
2.223 Betreuungsplätze



Angebot an Betreuungsplätzen zum 01.10.2023

- kreisweit insgesamt 377 Gruppen in 204 Kindertagesstätten

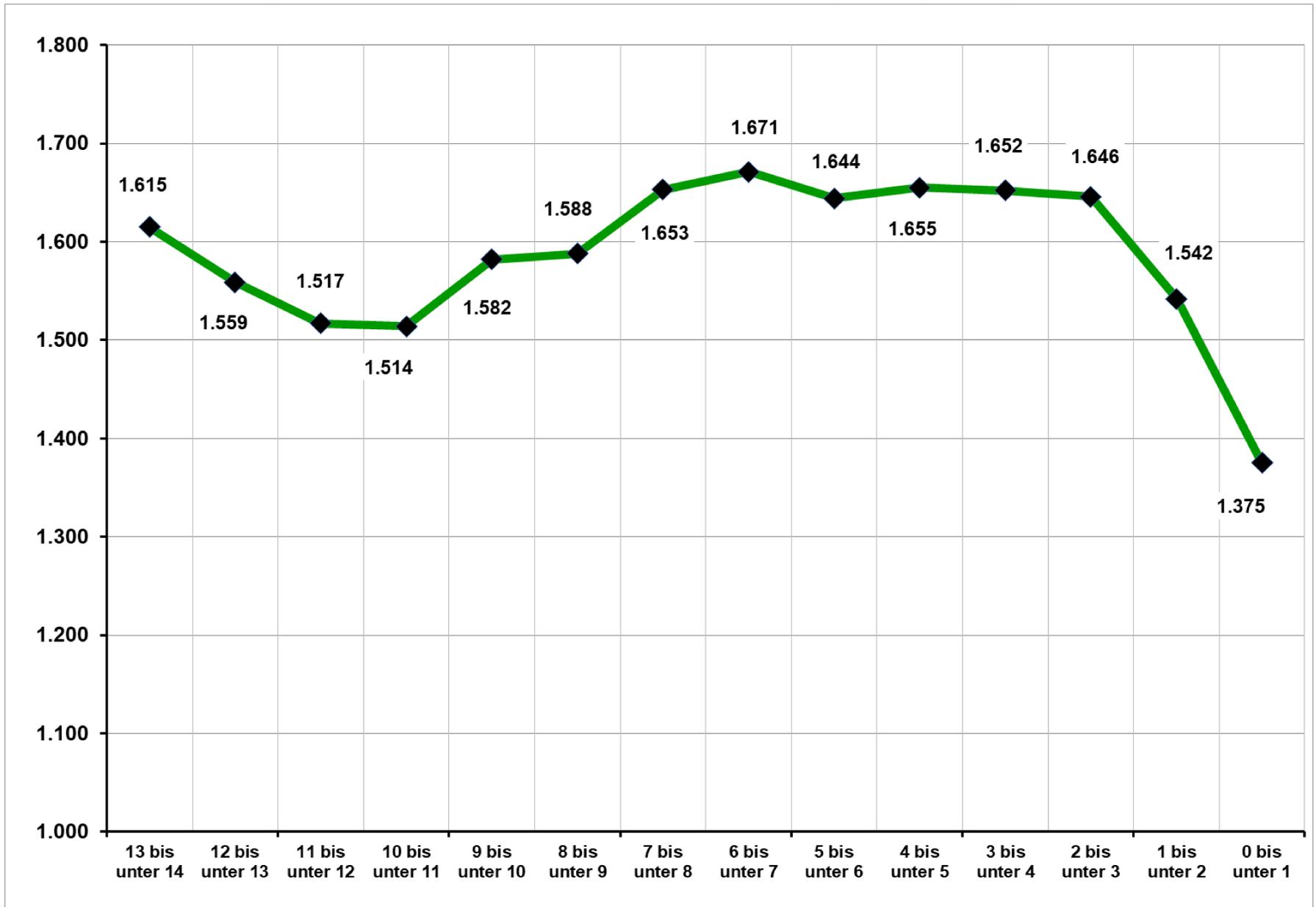
Bereich	Krippe			Kindergarten			Hort		
	Anzahl Kindertagesstätten	Anzahl Gruppen gesamt	Anzahl Plätze gesamt	Anzahl Kindertagesstätten	Anzahl Gruppen gesamt	Anzahl Plätze gesamt	Anzahl Kindertagesstätten	Anzahl Gruppen gesamt	Anzahl Plätze gesamt
Stadt BRV	8	11	165	10	21	487	1	3	52
Stadt ROW	11	14	197	15	36	849			
Stadt Visselhövede	5	6	90	7	13	297	1	2	30
Gem. Gnarrenburg	2	4	60	7	16	354	2	2	23
Gem. Scheeßel	5	8	115	10	16	371			
SG Bothel	5	7	102	5	13	318	1	2	40
SG Fintel	4	7	98	6	12	268			
SG Geestequelle	3	5	75	4	11	220	1	1	20
SG Selsingen	4	6	90	10	17	337			
SG Sittensen	6	10	145	8	21	483			
SG Sottrum	7	10	141	12	24	556	3	4	75
SG Tarmstedt	5	6	90	8	18	386	2	2	40
SG Zeven	9	15	225	15	31	730	2	3	50
Landkreis gesamt	74	109	1.593	117	249	5.656	13	19	330

Stärke der Geburtenjahrgänge zum 01.10.2023

Quelle: Meldeämter der Gemeinden

Bereich	Alter und Anzahl der Kinder													
	Hort							Kindergarten			Krippe			
	13 bis unter 14	12 bis unter 13	11 bis unter 12	10 bis unter 11	9 bis unter 10	8 bis unter 9	7 bis unter 8	6 bis unter 7	5 bis unter 6	4 bis unter 5	3 bis unter 4	2 bis unter 3	1 bis unter 2	0 bis unter 1
Stadt BRV	188	154	166	145	173	159	173	171	169	168	171	157	169	129
Stadt ROW	210	217	210	183	241	197	221	248	242	239	237	226	208	197
Stadt Visselhövede	86	87	86	81	72	99	101	88	98	87	102	97	101	81
Gem. Gnarrenburg	89	73	75	85	58	85	80	79	82	80	93	63	73	72
Gem. Scheeßel	108	124	108	119	123	109	141	122	118	113	127	122	117	98
SG Bothel	86	87	100	91	84	87	87	76	88	84	88	79	94	84
SG Fintel	71	60	82	72	73	90	87	93	86	72	77	86	61	43
SG Geestequelle	60	70	61	63	56	58	53	64	60	71	46	56	62	57
SG Selsingen	98	74	90	92	76	90	97	96	75	101	93	88	94	70
SG Sittensen	93	123	103	102	102	129	121	141	128	137	125	147	137	119
SG Sottrum	145	167	143	149	180	140	177	161	180	166	170	175	156	143
SG Tarmstedt	121	102	84	104	99	100	100	118	102	127	90	129	86	86
SG Zeven	260	221	209	228	245	245	215	214	216	210	233	221	184	196
Landkreis gesamt	1.615	1.559	1.517	1.514	1.582	1.588	1.653	1.671	1.644	1.655	1.652	1.646	1.542	1.375

Entwicklung der Stärke der Geburtsjahrgänge



Versorgungsquote

- **Für wieviel Prozent aller Kinder mit Rechtsanspruch auf Betreuung steht ein Betreuungsplatz zur Verfügung ?**

Versorgungsquote für Kinder im Alter unter 3 Jahren mit Rechtsanspruch auf Betreuung

Bereich	unter dreijährige Kinder					
	Kinder mit Rechtsanspruch insgesamt (1 bis unter 3)	bestehende Krippenplätze	Kinder U3 in altersübergr. Kindergartengruppen	in Kindertagespflege betreute Kinder U3	Betreuungsplätze U3 insgesamt	Versorgungsquote
Stadt BRV	326	165	6	23	194	51 %
Stadt ROW	434	197	15	52	264	45 %
Stadt Visselhövede	198	90	0	9	99	45 %
Gem. Gnarrenburg	136	60	0	16	76	44 %
Gem. Scheeßel	239	115	3	21	139	48 %
SG Bothel	173	102	3	8	113	59 %
SG Fintel	147	98	4	9	111	67 %
SG Geestequelle	118	75	4	11	90	64 %
SG Selsingen	182	90	10	13	113	49 %
SG Sittensen	284	145	5	4	154	51 %
SG Sottrum	331	141	13	24	178	43 %
SG Tarmstedt	215	90	12	15	117	42 %
SG Zeven	405	225	4	21	250	56 %
Landkreis gesamt	3.188	1.593	79	226	1.898	60 %

Versorgungsquote für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis Einschulung mit Rechtsanspruch auf Betreuung

Bereich	Kinder ab 3 Jahren bis Einschulung		
	Kinder mit Rechtsanspruch insgesamt (3 bis 6 ½)	bestehende Kindergarten-Plätze	Versorgungsquote
Stadt BRV	594	487	82 %
Stadt ROW	842	849	101 %
Stadt Visselhövede	331	297	90 %
Gem. Gnarrenburg	295	354	120 %
Gem. Scheeßel	419	371	89 %
SG Bothel	298	318	107 %
SG Fintel	282	268	95 %
SG Geestequelle	209	220	105 %
SG Selsingen	317	337	106 %
SG Sittensen	461	483	105 %
SG Sottrum	597	556	93 %
SG Tarmstedt	378	386	102 %
SG Zeven	766	730	95 %
Landkreis gesamt	5.789	5.656	98 %

Auslastungsquote

- **Zu welchem Anteil werden die derzeit bereitgestellten
Betreuungsangebote genutzt ?**

Auslastungsquote der bestehenden Betreuungsplätze in Kindertagesstätten

Bereich	Krippe			Kindergarten			Hort		
	bestehende Plätze	belegte Plätze	Auslastung	bestehende Plätze	belegte Plätze	Auslastung	bestehende Plätze	belegte Plätze	Auslastung
Stadt BRV	165	147	89 %	487	451	93 %	52	52	100 %
Stadt ROW	197	186	94 %	849	742	87 %			
Stadt Visselhövede	90	85	94 %	297	297	100 %	30	30	100 %
Gem. Gnarrenburg	60	56	93 %	354	294	83 %	23	23	100 %
Gem. Scheeßel	115	102	89 %	371	340	92 %			
SG Bothel	102	99	97 %	318	264	83 %	40	40	100 %
SG Fintel	98	90	92 %	268	262	98 %			
SG Geestequelle	75	63	84 %	220	179	81 %	20	15	75 %
SG Selsingen	90	81	90 %	337	274	81 %			
SG Sittensen	145	126	87 %	483	400	83 %			
SG Sottrum	141	90	64 %	556	436	78 %	75	64	85 %
SG Tarmstedt	90	90	100 %	386	323	84 %	40	26	65 %
SG Zeven	225	177	79 %	730	642	88 %	50	37	74 %
Landkreis gesamt	1.593	1.392	87 %	5.656	4.904	87 %	330	287	87 %

Bedarfsprognose

- **Wie wird sich der Bedarf an Betreuungsplätzen in den sechs Folgejahren entwickeln ?**

Grundlage:

Einschätzung der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prognose der Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen in den sechs Folgejahren

Bestand und Prognose für 6 Folgejahre	Kindergarten							Krippe							Hort
	Plätze gesamt	davon						Plätze gesamt	davon						Plätze gesamt
		unter 6 Std./Tag		6 - 7 Std./Tag		über 7 Std./Tag			unter 6 Std./Tag		6 - 7 Std./Tag		über 7 Std./Tag		
Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2023/2024	5.656	3.085	55 %	1.626	29 %	945	17 %	1.593	725	46 %	654	41 %	210	13 %	330
	↓	↓		↓		↓		↓	↓		↓		↓		
Prognose 2024/2025	5.777	3.064	53 %	1.625	28 %	1.088	19 %	1.767	934	53 %	615	35 %	218	12 %	348
Prognose 2025/2026	5.881	3.043	52 %	1.717	29 %	1.121	19 %	1.820	948	52 %	628	35 %	244	13 %	350
Prognose 2026/2027	5.960	3.069	51 %	1.749	29 %	1.142	19 %	1.870	978	52 %	642	34 %	250	13 %	227
Prognose 2027/2028	6.020	3.077	51 %	1.780	30 %	1.163	19 %	1.921	1.001	52 %	663	35 %	257	13 %	225
Prognose 2028/2029	6.083	3.108	51 %	1.802	30 %	1.173	19 %	1.970	1.028	52 %	682	35 %	260	13 %	205
Prognose 2029/2030	6.144	3.119	51 %	1.840	30 %	1.185	19 %	2.020	1.049	52 %	704	35 %	267	13 %	205
Entwicklung bis 2029/2030	+ 9 %							+ 27 %							- 38 %

Trägerübersicht

- **In welchem Umfang erfolgt eine Betreuung in Einrichtungen freier Träger von Kindertageseinrichtungen ?**

Anteil der Betreuung durch kommunale und freie Träger

Bereich	Betreuungsplätze Kindergarten		Betreuungsplätze Krippe		Betreuungsplätze Hort		Betreuungsplätze Gesamtbetrachtung	
	kommunale Kita-Träger	freie Kita-Träger	kommunale Kita-Träger	freie Kita-Träger	kommunale Kita-Träger	freie Kita-Träger	kommunale Kita-Träger	freie Kita-Träger
Stadt BRV	240	247	90	75		52	330	374
Stadt ROW	335	514	90	107			425	621
Stadt Visselhövede	211	86	75	15	30		316	101
Gem. Gnarrenburg	339	15	60		23		422	15
Gem. Scheeßel	346	25	105	10			451	35
SG Bothel	318		102		40		460	
SG Fintel	268		98				366	
SG Geestequelle	145	75	60	15	20		225	90
SG Selsingen	240	97	30	60			270	157
SG Sittensen	375	108	120	25			495	133
SG Sottrum	546	10	131	10	75		752	20
SG Tarmstedt	170	216	45	45	40		255	261
SG Zeven	469	261	120	105		50	589	416
Landkreis gesamt	4.002	1.654	1.126	467	228	102	5.356	2.223
Anteile	71 %	29 %	71 %	29 %	69 %	31 %	71 %	29 %

Koordination der Kita-Bedarfsplanung zwischen dem Landkreis und den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis

- **Ergebnisse der in der Zeit vom 08.11. - 06.12.2023 durchgeführten Gesprächsrunden bei den kommunalen Kita-Trägern**

Ergebnisse aus den Gesprächsrunden mit den kommunalen Kita-Trägern

- **Erfüllung des Rechtsanspruchs durch Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze sichergestellt**
- **personelle Versorgung unterschiedlich, aber grundsätzlich im Vergleich zum Vorjahr etwas entspannter;
Anzahl der Ausfallzeiten deutlich angestiegen;
Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung ausgeprägter („Work-Life-Balance“)**
- **weiterer Ausbau von Betreuungsplätzen in geringerem Umfang geplant (z.B. aufgrund geringerer Nachfrage von Bauplätzen infolge gestiegener Baukosten und Inflation)**
- **besondere Herausforderungen für die Fachkräfte: zunehmend verhaltensauffällige Kinder mit Entwicklungsverzögerungen**

Fazit:

Plätze in der Kindertagesbetreuung im Kindergartenjahr 2023/24:

- **Betreuungsplätze für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis Einschulung** **5.656**
- **Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren**
 - ▶ **in Krippen** **1.593**
 - ▶ **in altersübergreifenden Kindergartengruppen** **79**
 - ▶ **in Kindertagespflege** **226**
- insgesamt** **1.898**
- **Betreuungsplätze für Kinder im Alter ab Einschulung bis unter 14 Jahren** **330**
- **Betreuungsplätze insgesamt** **7.884**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin:

Martina Henke

Martina.Henke@lk-row.de

Telefon: 04261/983-2521



Mitteilungsvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 7		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0628 Status: öffentlich Datum: 09.02.2024
Termin	Beratungsfolge:	
22.02.2024	Jugendhilfeausschuss	

Bezeichnung:

Umsetzungsstand des Jugendhilferahmenkonzeptes des Landkreises Rotenburg (Wümme); hier: Teilkonzept II "Kindertagesbetreuung"

Sachverhalt:

Entsprechend des im Jugendhilfeausschuss am 22.05.2019 gefassten Beschlusses werden die gemeinsam erarbeiteten Schwerpunkte des Jugendhilferahmenkonzeptes, Teilkonzept II „Kindertagesbetreuung“ als Instrument zur Qualitätsentwicklung nach §§ 79 - 81 SGB VIII für das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) umgesetzt. Zu dem Teilkonzept wird zyklisch zum Stand und zu der weiteren Planung berichtet.

Der aktuelle Entwicklungsstand der Umsetzung des Jugendhilferahmenkonzeptes Teilkonzept „Kindertagesbetreuung“ wird vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme)

3. Bericht zum Umsetzungsstand des Jugendhilferahmenkonzeptes Teilkonzept II „Kindertagesbetreuung“

**Jugendhilfeausschuss
am 22.02.2024**

Schwerpunkt 1: Fachkräfte

AG Kita Personalbedarf

Projektplan (3 Phasen: Vor der Ausbildung – Während der Ausbildung – Nach der Ausbildung)

- Abschluss der 2. Phase im 02.2023 – **Während der Ausbildung** – Verabschiedung der Schulvertreter
- Start der 3. Phase im 09.2023 – **Nach der Ausbildung** – Prozessbegleitung durch das Nds. Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) für 2 Termine in 2023
- I. Quartal 2024: Teilnahme an einer Veranstaltung des nifbe zusammen mit dem Bildungsträger AEWB „**Gemeinsam gewinnen - Fachkräfte für Kitas in Niedersachsen!**“ – im Auftrag des Nds. Kultusministeriums
- bis Ende 2024: Erstellung einer Handreichung der Ergebnisse aus den 3 Phasen

Schwerpunkt 2: Teilhabe

Inklusion von Kindern mit Behinderung

- In 2023 Fertigstellung des Grundgerüsts des „Regionalen Konzeptes zur gemeinsamen Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertagesstätten“ in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und in Abstimmung mit dem Landesjugendamt
- Fortschreibung der Regionalen Konzepte in den 13 Verwaltungseinheiten in 2024 und 2025
- Beteiligung des Sozialamtes an den Kitabedarfsplanungsgesprächen und Aufbau einer Strukturplanung (Bestands- und Leistungskennzahlen) zum Kitajahr 2024/2025 seitens des Sozialamtes
- Unterstützung in den Einrichtungen durch einzelfallbezogene Fachberatung der Fachkräfte in den Kitas

Integration von Kindern mit Migrationshintergrund & Teilhabe an Bildung von Kindern aus prekären Lebensverhältnissen

- Unterstützung in den Einrichtungen durch einzelfallbezogene Fachberatung der Fachkräfte in den Kitas
- Kostenlose Vermittlung von Sprachmittlern über die Koordinierungsstelle MuT des Landkreises
- Austausch im Netzwerk Frühe Hilfen (Anbahnung und Erreichbarkeit)

Schwerpunkt 3: Optimierung der Kooperation gemäß Vereinbarung

Fachberatung und Erfahrungsaustausch

- Regelmäßige Treffen der AG Kita (1x im Quartal)
- Austausch zwischen den Kita Trägern und zwischen dem Landkreis und den Kommunen; Raum für Best-practice-Beispiele
- Vorstellung der und Beratung zu den Förder- und Investitionsprogramme des Landes durch die Verwaltungsfachkraft im Sachgebiet

Bedarfsplanung

- Bereisungen in 11. bzw. 12.2023 und Bedarfsplanung gemäß § 21 NKiTaG und §§ 28, 29 DVO - NKiTaG
- Meldung der Daten zum 15.01.2024 ans Land
- Auswertung der zum 15.01.2023 gemeldeten Daten vom Land liegt noch nicht vor



Schwerpunkte in
2024

- Fortführung der AG Kita
- Fortführung der AG Kita Personalbedarf
- Fortschreibung der Regionalen Konzepte (voraussichtlich bis 2025)
- Aufbau der Strukturplanung im Bereich der Integrations- und Sondereinrichtungen unter Federführung des Sozialamtes



Mitteilungsvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0629 Status: öffentlich Datum: 09.02.2024
Termin	Beratungsfolge:	
22.02.2024	Jugendhilfeausschuss	

Bezeichnung:

Bericht zum Stand der Organisations- und Weiterentwicklung des Jugendamtes im Rahmen der Reform des SGB VIII

Sachverhalt:

Der aktuelle Sachstand des Prozesses zur Organisations- und Weiterentwicklung des Jugendamtes im Rahmen der Reform des SGB VIII wird vorgestellt.

In Vertretung

(Colshorn)



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Organisations- und Weiterentwicklung des Jugendamtes

www.lk-row.de

Ziel und Umsetzung



Ziel

Feststellung des erforderlichen Organisations- und Weiterentwicklungsbedarfes zur Erfüllung der mit der Reform des SGB VIII verbundenen Aufgaben

Auftakt: Info aller Mitarbeiter/innen am 25.07.2022

bis Ende 2023: 56 Workshops plus Steuerungsgruppentreffen

Beteiligte

alle Sachgebiete der Kinder- und Jugendhilfe, Stabstellen und Leitungskräfte des Jugendamtes, z. T. Mitarbeiter/innen des Sozial- und Gesundheitsamtes;

Dezernentenebene, Leitung des Haupt- und Personalamtes, z. T. des Gebäudemanagements

Ergebnisse: Info aller Mitarbeiterinnen 22. und 30.11.2023

Ergebnisse



Schwerpunkte

Erstellung der Kern- und Teilprozesse für alle notwendigen Tätigkeiten

Ermittlung und Prüfung der notwendigen Standards

Ermittlung der Zeitaufwandes, der Systemzeiten und der Fallzahlen (Basis 2022)



Erstellung von 13 Qualitätshandbüchern mit 66 Kern- und 334 Teilprozessen
(*ausstehend Stabstellen und Leitungskräfte*)

Aufdeckung von Schnittstellen, Entwicklungsbedarf

Zusätzliche Stellenbedarfe in den Sozialen Diensten (ASD, JGH, APKD, TuS),
der Eingliederungshilfe, der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, den
Vormundschaften und der Beistandschaft)

Nächste Schritte



Implementierung der definierten Arbeitsprozesse

Abdeckung festgestellter Entwicklungs- und Handlungsbedarfe

Klärung der Schnittstellen

Betrachtung der Prozesse der Stabstellen und Leitungskräfte

Schrittweise Abdeckung des personellen Mehrbedarfes (insgesamt 12,49)

2. Projekt: Organisations- und Weiterentwicklung des Jugendamtes sowie des Teams Eingliederungshilfe U 18 des Sozialamtes im Zuge der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin

Frau Helle

u.helle@lk-row.de